



Dieses Informationsmaterial dient Werbezwecken

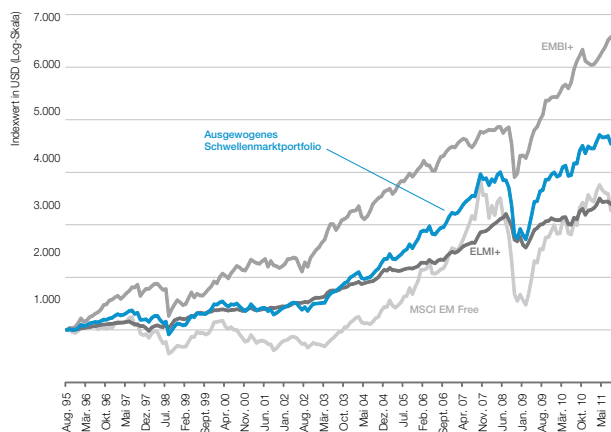
GLG EM Equity Alternative (der 'Fonds') kombiniert Aktien und Währungen von Emerging Markets und verwaltet diese aktiv mittels einer Long-Short-Strategie.

Optimiertes Risiko-Rendite Profil

Die Attraktivität in Emerging Markets zu investieren ist heutzutage kaum mehr in Frage zu stellen. Durch das beeindruckende Wachstum der aufstrebenden Wirtschaftsnationen ebnen sich neue wirtschaftliche Landschaften, die attraktive Investitionsmöglichkeiten eröffnen. Aktienanlagen sind inzwischen etabliert, doch eine Ausdehnung des Anlagehorizontes und die Integration von weiteren Anlageklassen ergibt ein noch ausgewogeneres und stabileres Portfolio.

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass Schwellenmarktportfolios, die über mehrere Anlageklassen diversifiziert sind, besser abschneiden als Portfolios mit nur einer einzigen Anlageklasse. Das ausgewogene Schwellenmarktportfolio besteht jeweils zu einem Drittel aus Aktien (MSCI EM Free in USD), Währungen/Zinsen (ELMI+ in USD) und Anleihen (EMBI+ in USD).

Ausgewogenes Schwellenmarktportfolio und Schwellenmarktbenchmarks (in USD)
 31. August 1995 bis 31. August 2011



MSCI Emerging Markets Free Index (MSCI EM Free) in USD: Die echteste Darstellung von Schwellenmarktaktien. Der Index umfasst rund 800 investierbare Aktien aus ungefähr 21 wichtigen Schwellenländern.

JP Morgan Emerging Markets Bond Index Plus (EMBI+) in USD: Die echteste Darstellung von Schwellenmarktanleihen, da der Index mehrere Hundert Anleihen in Hartwährung aus 15 wichtigen Schwellenländern beinhaltet.

JP Morgan Emerging Local Markets Index Plus (ELMI+) in USD: Die echteste Darstellung von Währungen und kurzfristigen Zinsen der Schwellenmärkte.

31. August 1995 bis 31. August 2011

Ausgewogenes Schwellenmarktportfolio	
Rendite	9,9%
Volatilität	13,6%
Sharpe Ratio ¹	0,51

Long-Short-Strategie als Schlüssel zum Erfolg

Der zweite Schlüssel zu erfolgreichen Anlagen in Emerging Markets liegt in einer aktiven Verwaltung und in der Long-Short-Strategie.

Long-Short Strategien zielen darauf ab, stabilere Renditen zu generieren, als dies mit einem reinen Long-Only-Portfolio möglich ist. Einerseits werden unterbewertete Titel gekauft, andererseits werden Short-Positionen in zu hoch bewerteten Titeln eingegangen. Bei der Angleichung an ein faires Preisniveau profitieren sowohl die Long- als auch die Short-Positionen des Portfolios. In Phasen allgemein fallender Märkte sichern die Short-Positionen das Gesamtportfolio gegen starke Kursrückschläge ab. Diese Verlustabsicherung ist entscheidend, denn sie ermöglicht ein insgesamt stabileres Risiko-Rendite-Profil.

Zur Veranschaulichung gehen wir von einer einfachen Strategie aus, für die wir annehmen, dass der aktive Manager eine in den Schwellenmärkten aufgetretene Krise gut umging (1995 Tequila-Krise in Mexiko, 1997 asiatische Währungskrise, 1998 Zahlungsausfall Russlands oder 2001/02 Zahlungsausfall Argentiniens und Wahl in Brasilien). Der Einfachheit halber nehmen wir den 1998 aufgetretenen Zahlungsausfall Russlands, da viele Anleger verhältnismässig gut durch diese Krise gekommen sind. Zudem hat der aktive Manager die russischen Zahlungsausfälle nicht nur vermeiden können, sondern durch entsprechende Leerverkäufe sogar die Hälfte der Renditen des fallenden Marktes realisiert.

Erwirtschafteter Ertrag durch reines Index-Investing (d.h. ohne aktives Management, Long-Only):

Daten vom 31. August 1995 bis zum 31. August 2011

	MSCI EM Free	EMBI+	ELMI+
Erwirtschafteter Ertrag	7,7%	12,5%	7,9%
Volatilität	24,7%	13,6%	7,2%
Sharpe Ratio ¹	0,28	0,68	0,60

Erwirtschafteter Ertrag durch aktives Management der Index-Positionen im Zeitraum Mai 1998 bis Mai 1999* (via Long-Short-Strategie):

Daten vom 31. August 1995 bis zum 31. August 2011

	MSCI EM Free	EMBI+	ELMI+
Erwirtschafteter Ertrag	10,3%	15,2%	7,3%
Volatilität	22,8%	10,9%	6,6%
Sharpe Ratio ¹	0,39	1,03	0,56

¹Die Entwicklungen in dem ausgewählten Zeitraum (Zahlungsausfall Russlands) ist aussergewöhnlich und spiegelt keine typische Performance wieder. Sie geben deshalb keine Auskunft darüber, wie sich die Performance weiterentwickeln wird.

Vorteile

- Der Fonds wird von einem grossen Team erfahrener Emerging Markets-Spezialisten unter der Leitung von Karim Abdel-Motaal und Bart Turtelboom verwaltet
- Der Fonds korreliert kaum mit den wichtigsten EM-Benchmarks (im Vergleich mit dem MSCI Emerging Markets Index)
- Der Fonds ist nicht-direktional und auf ein niedriges Beta ausgerichtet. Mit dem Risk-Budgeting Ansatz wird eine Maximierung der Anlageperformance bei einem bestimmten Volatilitätsniveau angestrebt
- Der Fonds verfügt über einen niedrigen Mindestanlagebetrag von EUR 1.000 und zudem über tägliche Liquidität

Die Risiken

- Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann zusätzliche Risiken beinhalten, da diese sehr sensitiv auf Preisänderungen des Basisinstrumentes reagieren können, was zu signifikanten Verlusten führen kann. Der Fonds trägt das Kreditrisiko der Gegenpartei, bei deren Ausfall es zu Verlusten kommen kann
- Die Liquiditätscharakteristiken von nicht börsennotierten Investitionen können uneinheitlich sein und können bei Schliessung der Position zu höheren Kosten führen als erwartet
- Die Begrenzung der Anzahl von Positionen im Fonds kann zu erhöhter Volatilität führen

Wichtige Informationen: Diese Seite muss in Verbindung mit dem Text auf der folgenden Seite gelesen werden. Datenquelle: Man-Datenbank, Bloomberg, JPMorgan Chase & Co., Morgan Stanley. Potenzielle Anleger müssen sich bewusst sein, dass alternative Anlagen mit erheblichen Anlagerisiken verbunden sein können, einschliesslich des möglichen Verlusts des eingesetzten Kapitals, und der Wert einer Anlage kann sowohl sinken als auch steigen. Aktuellste verfügbare Daten zum Zeitpunkt der Produktion. Eine Garantie für eine bestimmte Handelsperformance kann nicht gegeben werden. Von der Wertentwicklung in der Vergangenheit oder der projizierten Wertentwicklung kann nicht notwendigerweise auf künftige Ergebnisse geschlossen werden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. 1. Die Sharpe Ratio wird mithilfe des risikofreien Zinssatzes in der entsprechenden Währung während der analysierten Periode berechnet. Die Sharpe Ratio ist negativ, sofern die Performance einer Anlage unter dem risikofreien Zinssatz liegt. Da die Sharpe Ratio ein absolutes Mass der risikoadjustierten Rendite darstellt, erfolgt bei negativen Sharpe Ratios wegen der Gefahr von Missverständnissen keine Angabe ('k.A.').

Fondsmerkmale

Der Fonds GLG EM Equity Alternative zielt darauf ab, Kapitalzuwachs zu erwirtschaften indem es in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Währungen und Derivate in den aufstrebenden Volkswirtschaften Asiens, Lateinamerikas, Osteuropas, Afrikas und dem Nahen Osten investiert.

Anlagephilosophie

Die Manager verfolgen eine nicht-direktionale, auf ein niedriges Beta ausgerichtete Strategie um in steigenden sowie in fallenden Märkten Erträge erzielen zu können. Der Anlageansatz basiert auf einer fundamentalen Analyse, die mit makroökonomischen Erwägungen in einem fokussierten Portfolio mit fünf bis zehn unkorrelierten Anlagethemen kombiniert wird.

Risikomanagement

Ein weiterer Fokus der Fondsstrategie liegt auf der Investition in liquide Mittel, die es ermöglicht, Positionen bei Bedarf schnell verkaufen zu können. Der Risk-Budgeting Ansatz maximiert die Renditen bei einem bestimmten Volatilitätsniveau. Risikoziele des Fonds umfassen eine erwartete jährliche Volatilität von 10%² und einen erwarteten maximalen Drawdown von 5%.

Tägliche Liquidität und Flexibilität

Der Fonds zeichnet sich durch tägliche Handelbarkeit und einen Mindestanlagebetrag von EUR 1.000 aus.

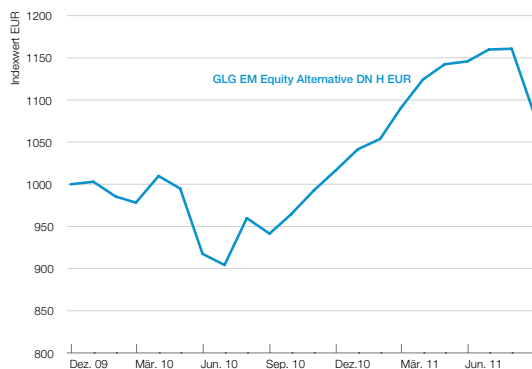
Investment Talent

Der Fonds wird von zwei hoch erfahrenen Spezialisten, Karim Abdel-Motaal und Bart Turtelboom verwaltet, die bereits seit langem miteinander arbeiten. Unterstützt werden die Manager von einem 15-köpfigen Team, das sich auf Schwellenmärkte spezialisiert hat.

Performance

GLG EM Equity Alternative DN H EUR

1. Dezember 2009 bis 31. August 2011**



2009*	2010	2011*
0.3%	3.8%	4.1%

*Es handelt sich nicht um ein volles Kalenderjahr.

	GLG EM Equity Alternative
Gesamtrendite	8,4%
Annualisierte Rendite	4,8%
Year-to-date	4,1%
Annualisierte Volatilität	11,3%
Grösster Verlust ³	-10,4%
Sharpe Ratio ¹	0,37

Wichtige Informationen

Dieses Informationsmaterial wird in Deutschland von Man Capital Markets AG und in Österreich von Man Investments AG kommuniziert. Die hierin enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt, eine Gewähr für ihre Richtigkeit wird jedoch nicht übernommen. Die Angaben zur Wertentwicklung sind um die im Fonds anfallenden Produktkosten bereinigt. Transaktions- und Verwahrungskosten, die beim Erwerb und Halten von Fondsanteilen anfallen, sind nicht enthalten und können sich renditemindernd auswirken. Wir verzichten auf die Nennung von Vergleichsindizes, da diese weder Benchmarks noch für die Anlagestrategie des Fonds repräsentativ sind. **Die MiFID schreibt vor, dass eine Performance-Statistik auf der Basis des gleitenden 12-Monatsdurchschnitts angegeben sein muss. Vom 31. August 2010 bis 31. August 2011 erzielte GLG EM Equity Alternative DN H EUR eine Gesamtrendite von 15,1% und eine annualisierte Rendite von 15,1% bei einer annualisierten Volatilität von 9,3%. Die Sharpe Ratio in diesem Zeitraum belief sich auf 1,42 und der Worst Drawdown lag bei -6,6%. 2. Die angegebenen durchschnittlichen Volatilitätszahlen sind Zielwerte und basieren mittelfristig auf der Verwendung der Performance-Hochrechnungen der Anlageansätze, des angestrebten Investmentengagements und der Zinssätze am Markt zur Zeit der Modellierung und können sich daher ändern oder vom Investment Manager entsprechend angepasst werden. Angesichts der Marktschwankungen und anderer Risiken (die ausführlich im Prospekt unter der Überschrift 'Investment Risks' beschrieben sind) kann keine Zusage gegeben werden, dass der Fonds sein Anlageziel erreichen wird. 3. Der Verlust ist der in Prozent ausgedrückte Rückgang des Preises einer Anlage im Vergleich zu ihrem letzten Höchstpreis. Der grösste Verlust ist der während des dargestellten Zeitraums verzeichnete grösste Rückgang von einem Höchst- zu einem Tiefstand.

Zeichnungsanträge für den Fonds werden nur nach Massgabe der allgemeinen Bedingungen des aktuellen Prospekts berücksichtigt. Die Anleger sollten den vereinfachten und den ausführlichen Prospekt, die wichtige Informationen unter anderem zu den Anlagebedingungen, Anlagerisiken, Anlagebeschränkungen, Gebühren, Auslagen und unter Umständen bestehenden Interessenkonflikte enthalten, vor der Entscheidung, in den Fonds zu investieren, aufmerksam lesen. Der Fonds ist in Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Die Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien erfüllt für Österreich die Funktion der Zahlstelle für den Fonds. Der Fonds ist in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Die BHF-BANK Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstrasse 10, 60323 Frankfurt am Main erfüllt für Deutschland die Funktion der Zahl- und Informationsstelle für den Fonds. Der jeweils aktuelle ausführliche Verkaufsprospekt und der vereinfachte Verkaufsprospekt sowie weitere Dokumente des Fonds können bei RBC Dexia Investor Services Bank S.A., 14, porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette, Luxembourg sowie auf Deutsch in gedruckter Form bei der Deutschen und der Österreichischen Zahl- und Informationsstelle kostenlos bezogen werden. Dieses Dokument ist keine Aufforderung, in den Fonds zu investieren und die hierin enthaltenen Informationen, Empfehlungen oder Meinungen stellen kein Verkaufsangebot an US-Personen oder Personen aus einem anderen Land dar, in dem ein solches Angebot unzulässig wäre. Eine Anlage in den Fonds eignet sich nur für erfahrene Anleger, welche die damit verbundenen Vorteile und Risiken bewerten können, diese akzeptieren und über ausreichende Mittel verfügen, um aus der Anlage resultierende Verluste tragen zu können.

Dieses Material richtet sich nicht an Personen aus und/oder in den USA.

Key Facts

Fonds	Der Fonds wurde in Irland eingetragen und von der Central Bank of Irland als UCITS-Fonds nach Massgabe der Europäischen Gemeinschaft (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities Regulation 2003)
Währung	EUR
Auflegungsdatum	17. Dezember 2009
Anteilsklasse	DN H EUR
Investment Manager	GLG Partners LP
Fund Manager	Karim Abdel-Motaal/Bart Turtelboom
Administrator und Depotbank	BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited
Mindestanlagebetrag	EUR 1.000
Mitteilungsfrist bei Rückgaben	13:00 Uhr (Irische Zeit) – 5 Geschäftstage
Mitteilungsfrist bei Zeichnungen	16:00 Uhr (Irische Zeit) – 1 Geschäftstag
Abrechnung bei Zeichnungen	T+5
Liquidität	Täglich
Bewertung	Täglich, Veröffentlichung innerhalb von zwei Geschäftstagen
Agio	Bis zu 5 % des aktuellen Anteilspreises (davon erhält der Vertriebspartner bis zu 100 % als Vermittlungsprovision)
Bestandspflegeprovision/ Zuwendungen	Ob und in welcher Höhe der Anlageberater/-vermittler eine Bestandspflegeprovision oder Zuwendungen, z. B. in Form von Marketingunterstützung, kostenlosen Schulungen etc., erhält, erfragen Sie bitte bei Ihrem Berater.
Management Fee	2,75% p.a. jeweils vom Nettoinventarwert der Anteilsklasse
Performance Fee	20% p.a. des Nettoanstiegs des Nettoinventarwertes der Anteilsklasse unter Berücksichtigung des historischen Höchststands (High-Watermark-Prinzip)
Administration Fee	Bis zu 0,30% p.a.
WKN	A0YG14
ISIN Code	IE00B583PL19
Bloomberg-Ticker	GLGEM3L ID

Kontakte

Deutschland

Tel +41 (0) 55 417 63 50
Fax +41 (0) 55 417 63 51
E-Mail germany@man.com

Österreich

Tel +41 (0) 55 417 63 50
Fax +41 (0) 55 417 63 51
E-Mail austria@man.com

Die unter 'Kontakte' aufgeführten Stellen behalten sich das Recht vor, an sie gerichtete Telefonanrufe aufzuzeichnen.